

# HEIMSPIEL

Das Stadionmagazin des scfreiburg

GRATIS



## SERVUS MITEINANDER

Salzburg kommt zum letzten Europapokalabend des Jahres



11. Dezember 2025 Ausgabe 3  
Saison 2025/26  
SC Freiburg – FC Salzburg



### UNTER DER LUPE

Alles zu den Gästen vom FC Salzburg

### IM RÜCKSPIEGEL

Der SC Freiburg in Nizza und in Pilsen

### AUF EINEN BLICK

Der Stand der Dinge in der Europa League



# Nett hier.

Und jetzt weiß das auch ganz Europa.



Wir sind stolzer Partner des SC Freiburg!

# lexware

Mehr erfahren unter [lexware.de](http://lexware.de)



## EDITORIAL

**S**chön, dass für den Sport-Club heute die Europa League auf dem Programmzettel steht. Europa League gegen den **FC Salzburg** – Servus hier in Freiburg an die Fans, das Team und die Verantwortlichen unserer österreichischen Gäste. Und für alle, die sich jetzt wegen des Namens verwundert die Augen reiben: Ihren anderen Namen, den, der uns allen geläufiger ist, dürfen die Salzburger nach UEFA-Vorschrift im europäischen Wettbewerb nicht tragen (warum und alle weiteren Infosrimationen zu unseren Gästen ab Seite 14).

Schön daran, heute gegen Salzburg zu spielen, ist es für den SC – und das gilt für Fans wie die Mannschaft und den Staff gleichermaßen – nicht zuletzt auch deshalb, weil so ein Spiel die beste aller Möglichkeiten ist, den 1:2-Ausrutscher gegen den 1. FC Heidenheim in der Bundesliga (siehe Seite 7) möglichst schnell wieder aus dem Kopf zu kriegen. Und Ausrutscher trifft es für den Auftritt auf der Ostalb am vergangenen Samstag ja gleich doppelt: im übertragenen Sinne wie auch buchstäblich. Letzeres, weil nach Johan Manzambis Führung per Distanzschuss Ausrutscher auf dem glitschigen Untergrund des Heidenheimer Schlossbergs sowohl den Ausgleich wie – zumindest teilweise – auch den Heidenheimer Siegtreffer in der Nachspielzeit zur Folge hatten.

Schön, dass auf diese sehr, sehr bittere Liga-Niederlage so schnell der heutige Europapokalabend folgt, ist es aber ganz einfach auch, weil die europäische Bühne im bisherigen Saisonverlauf für den Sport-Club nicht nur das Sahnehäubchen ist, sondern auch ein bisschen der Parade-Wettbewerb. Jedenfalls haben die Schuster-Jungs international bisher so prima abgeschnitten, dass sie heute schon einen riesen Schritt in Richtung Achtelfinale machen könnten. Drei Siege und zwei Unentschieden, zuletzt ein Remis in Pilsen (0:0) und ein Dreier in Nizza (3:1; siehe Seite 7), bedeuten, dass der SC im laufenden Wettbewerb noch ungeschlagen ist. Dieses Attribut würden wir alle natürlich gerne mit ins neue Jahr nehmen, in dem dann in der Ligaphase noch die Partien zuhause gegen **Maccabi Tel Aviv** (22. Januar, 18.45 Uhr) und beim **Olympique Sporting Club Lille** (29. Januar, 21 Uhr) warten, der national wie international kurz OSC gerufen wird.

Jetzt wünschen wir aber allen, die es mit dem SC Freiburg halten, viel Spaß beim Spiel gegen Salzburg – und allen, die wir nicht schon am Sonntag gegen Borussia Dortmund wieder hier sehen werden, mit dazu: Schöne und vor allem friedliche Weihnachten im Namen aller Mitarbeitenden des SC Freiburg und eine gute Ankunft im WM-Jahr 2026.

Die Redaktion

## 04 REPLAYS

Rückschau auf die Partien des SC Freiburg beim OGC Nizza und bei Viktoria Pilsen

## 09 5 VOR NEUN

Der SC Freiburg vor der Partie gegen den FC Salzburg

## 10 SCHÖNE GRÜSSE!

SC-Fans zeigen Flagge in Europa



## 11 STATISTIK

Modus, Spielplan und Tabelle der Europa-League-Saison 2025/26

## 12 KADER

Der Kader des SC Freiburg und sein Trainerteam

## 14 ZU GAST: FC SALZBURG

Die Österreicher reisen mit dem jüngsten Kader der Europa League an



## 18 COMIC

Guido Schröter zeichnet die Fußballwelt

**Impressum HERAUSGEBER:** Sport-Club Freiburg e.V., Achim-Stocker-Str. 1, 79108 Freiburg, Verantw. i.S.d.P.: Holger Rehm-Engel

**LAYOUT & KONZEPT:** amici GmbH, Freiburg **AN DIESESER AUSGABE HABEN MITGEARBEITET:** Tobias Binnig, Christian Engel, Ulrich Fuchs, Dirk Rohde, Alexander Roth **TITELFOTO:** SC Freiburg **KORREKTORAT:** Jürgen Reuß **REDAKTIONSANSCHRIFT:** Heimspiel, amici GmbH, Möselestraße 21,

79117 Freiburg, redaktion@scfreiburg.com **DRUCK:** Druckerei Furtwängler, Denzlingen **ANZEIGENANNAHME:** Sport-Club Freiburg, Jessica Gerspacher, J.Gerspacher@scfreiburg.com, Tel: 0761 38551 262

# WELCOME ALL



**#FOOTBALL**

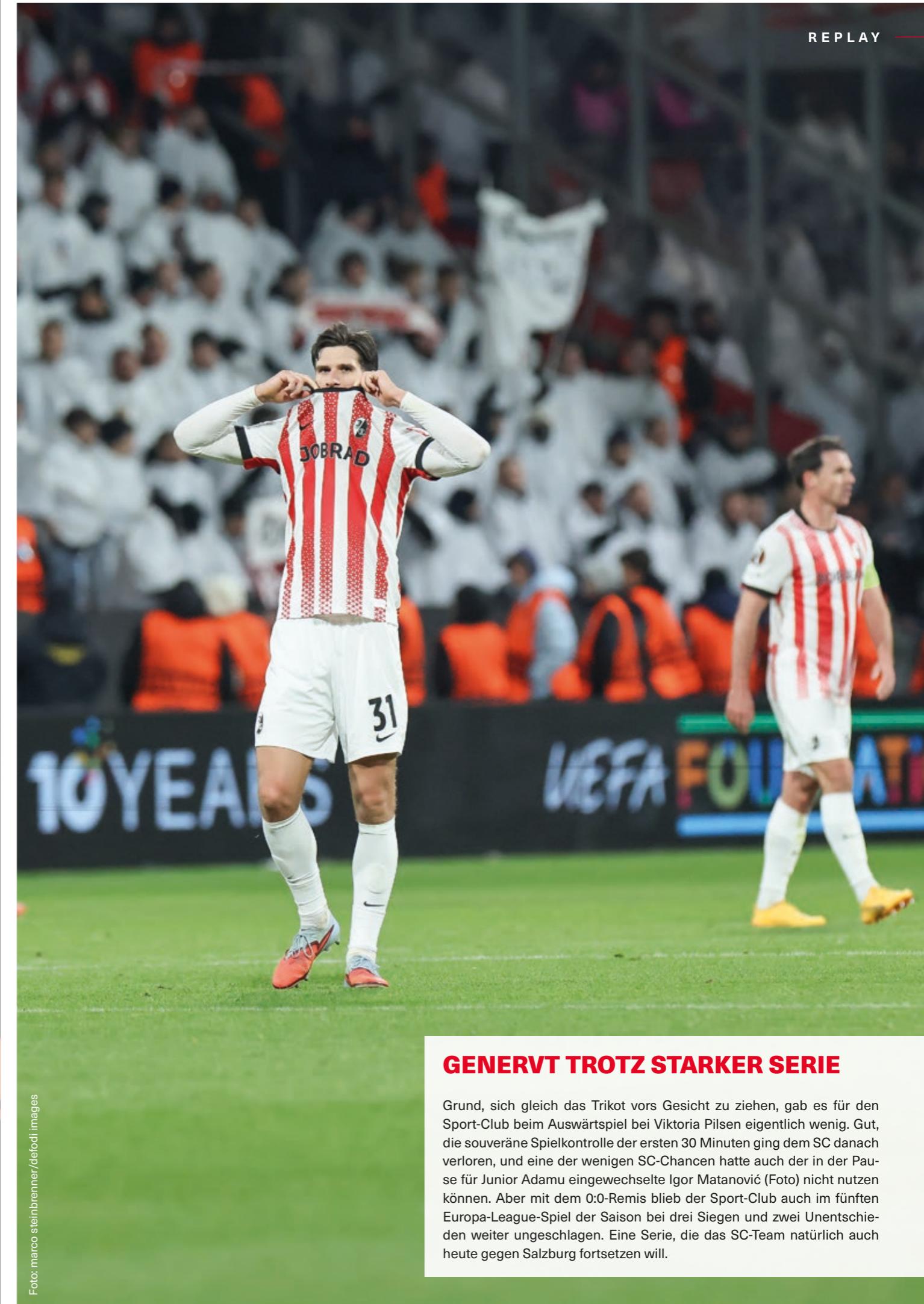
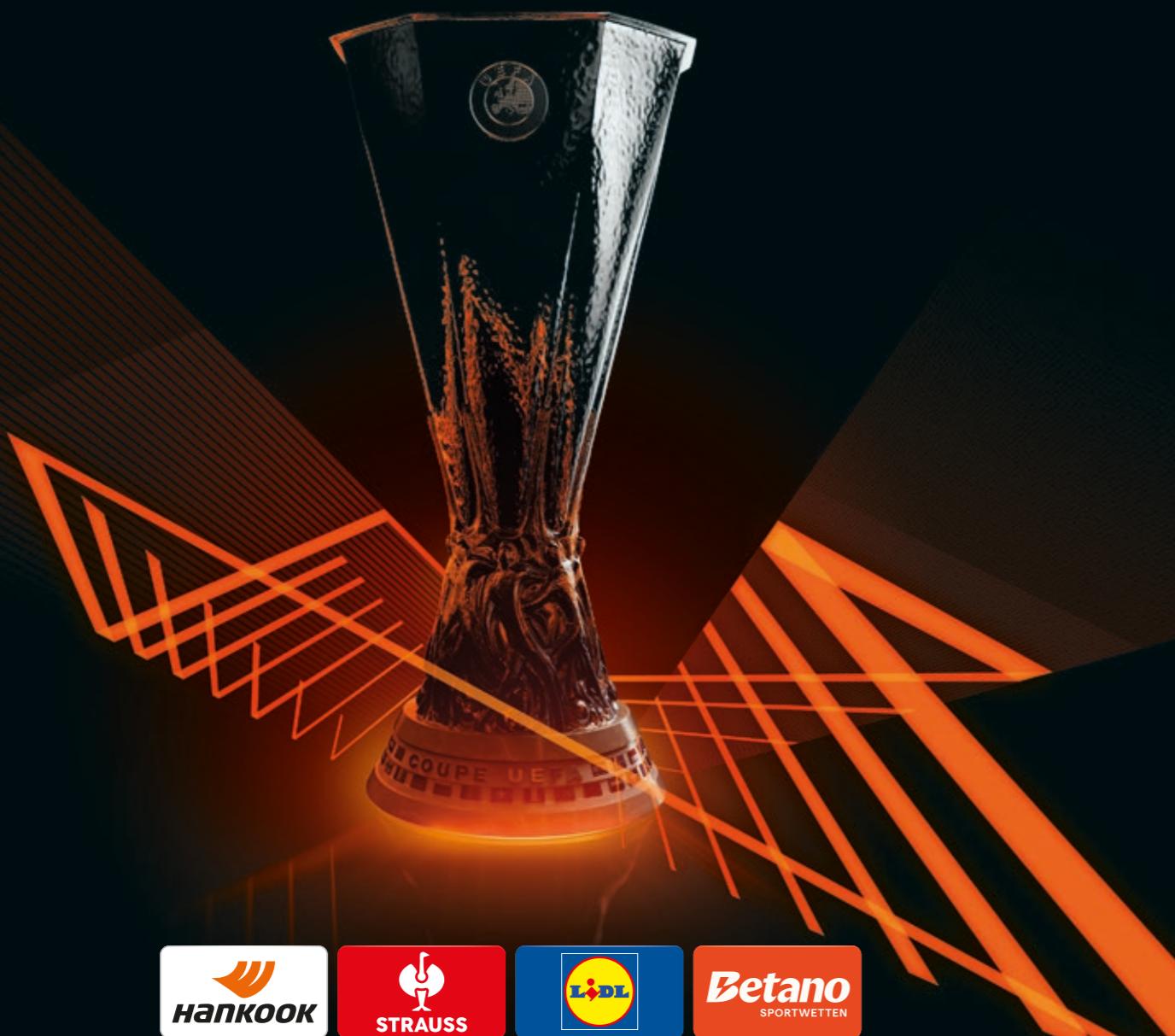


RESPECT



## GEDÄMPFTE FREUDE TROTZ SOUVERÄNEM SIEG

Es waren die SC-Fans, die im nur halbgefüllten Stadion von Nizza in der zweiten Hälfte zu rufen begannen: „Allez les Bleus“, auf gehts, ihr Blauen, bekanntlich ja eigentlich der Anfeuerungsruf für die Equipe Tricolore, die französische Nationalmannschaft. Die witzige Faneinlage war den Freiburger Auswärtstrikots und der souveränen 3:1-Führung beim OGC Nizza geschuldet. Weniger witzig war der rüde Umgang der einheimischen Polizei mit den Gästefans vor dem Spiel, gegen den der Sport-Club später auch offiziell protestierte. Die sportlichen Hausaufgaben waren da schon erledigt, ein früher 0:1-Rückstand (25.) gedreht und durch Treffer von Johan Manzambi (29.), Vincenzo Grifo (39.) und Derry Scherhant (42.) in den 3:1-Vorsprung verwandelt worden, der dann bis zum Schlusspfiff Bestand hatte. Wegen der Schikanen gegen die mitgereisten Fans blieb der Freiburger Jubel nach dem Spiel dennoch verhalten.



## GENERV'T TROTZ STARKER SERIE

Grund, sich gleich das Trikot vors Gesicht zu ziehen, gab es für den Sport-Club beim Auswärtsspiel bei Viktoria Pilsen eigentlich wenig. Gut, die souveräne Spielkontrolle der ersten 30 Minuten ging dem SC danach verloren, und eine der wenigen SC-Chancen hatte auch der in der Pause für Junior Adamu eingewechselte Igor Matanović (Foto) nicht nutzen können. Aber mit dem 0:0-Remis blieb der Sport-Club auch im fünften Europa-League-Spiel der Saison bei drei Siegen und zwei Unentschieden weiter ungeschlagen. Eine Serie, die das SC-Team natürlich auch heute gegen Salzburg fortsetzen will.

# FROHES FESCHT



ZUM  
**FANSHOP**

1 SC-WEIHNACHTSPULLOVER 25/26 SCHWARZ	// ART-NR.25-100077	// XS-2XL	// € 49,95
2 SC-PULLOVER „NORWEGER“ 25/26 ROT-SCHWARZ	// ART-NR.25-100078	// XS-2XL	// € 49,95
3 SC-NIKOLAUSMÜTZE	// ART-NR.25-100118	// EINHEITSGRÖSSE	// € 9,95
4 SC-HÜTTENSOCKEN	// ART-NR.23-100226	// 35-46	// € 14,95
5 SC-SOCKEN „WEIHNACHTEN“	// ART-NR.25-100079	// 39-43	// € 9,95

Weitere Artikel online unter [shop.scfreiburg.com](http://shop.scfreiburg.com) oder in unseren Fanshops im Dreisamstadion, Europa-Park Stadion und der Innenstadt erhältlich. Nur solange Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

**fanshop**  
sc freiburg

## NÄCHSTEN SCHRITT GEHEN

Zum dritten Heimspiel in der UEFA Europa League empfängt der SC Freiburg den FC Salzburg. Gegen den österreichischen Tabellenführer kann der Sport-Club bereits vorzeitig die Play-offs erreichen.

Wenn am Donnerstagabend zum letzten Mal in diesem Jahr die Europa-League-Hymne in Freiburg erklingt, empfängt der Sport-Club den FC Salzburg zum dritten Heimspiel der Ligaphase mit einer starken Zwischenbilanz. Nach fünf Spieltagen ist die Mannschaft des Trainerteams um Julian Schuster noch ungeschlagen, hat mit drei Siegen und zwei Unentschieden bisher elf Punkte gesammelt und tritt gegen den aktuellen österreichischen Spitzenreiter als Tabellenvierter der UEFA Europa League an.

„Das konnte man sicher nicht erwarten, denn man kennt seine Gegner vor dem Start nicht so genau“, sagte Lars Voßler, Co-Trainer des Sport-Club. Umso erfreulicher sei die Ausgangslage, die sich die Mannschaft erarbeitet habe. Nach den Heimsiegen gegen den FC Basel (2:1) und den FC Utrecht (2:0) würde ein weiterer Heimerfolg gegen Salzburg für den SC Freiburg bereits die sichere Teilnahme an den Play-off-Spielen um den Einzug ins Achtelfinale bedeuten. An diesen nehmen die Clubs auf den Tabellenplätzen 9 bis 24 teil.

### Niederlage in Heidenheim schnell abhaken

Vor der letzten internationalen Partie in diesem Jahr galt es zunächst, die bittere 1:2-Niederlage am 13. Bundesliga-Spieltag beim 1. FC Heidenheim zu analysieren und abzuhaken. Zum Ende der insgesamt siebten Englischen Woche dieser Saison lag der Sport-Club am vergangenen Samstag zur Pause durch das dritte Saisontor von Johan Manzambi (40.) in Führung. Doch in der zweiten Halbzeit traf Patrick Mainka (59.) zum Ausgleich für die Gastgeber, denen in der Nachspielzeit nach einem zu kurzen Freiburger Rückpass noch der späte Siegtreffer durch Stefan Schimmer (90.+4) gelang.

„Wir haben es nach dem 1:1 nicht geschafft, das Spiel wieder auf unsere Seite zu ziehen und zumindest den Punkt mitzunehmen“, sagte SC-Trainer Julian Schuster. Allerdings habe man den Gegner auch „zu leicht zu Toren eingeladen“. Nach der fünften Saisonniederlage in der Bundesliga betonte Schuster, dass sein Team aus der vergangenen Partie trotzdem etwas mitnehmen



Wiedersehen auf internationalem Parkett: Junior Adamu (2.v.l.) trifft auf seinen Ex-Club Salzburg.

könne: „Wichtig für uns ist, daraus zu lernen. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie aus solchen Rückschlägen etwas Positives ziehen kann.“

Deshalb betonte der in der zweiten Halbzeit eingewechselte Derry Scherhant: „Gegen Salzburg wollen wir es natürlich besser machen, zumal wir in der Europa League gut dastehen.“ Dabei könne auch der eng getaktete Spielrhythmus in der Englischen Woche helfen: „Man kann dadurch eine Niederlage direkt wieder wettmachen, und ich bin guter Dinge, dass uns das gelingt.“

### Personelle Fragezeichen in der Defensive

Im Hinblick auf die Partie gegen den FC Salzburg könnte das vergangene Bundesligaspiel allerdings auch personelle Auswirkungen haben. Verteidiger Philipp Lienhart wurde in Heidenheim in der Halbzeit wegen muskulärer Probleme ausgewechselt. Sein Mitwirken im Europa-League-Heimspiel stand deshalb in Frage. Dies galt außerdem für den für Lienhart in die Partie gekommenen Max Rosenfelder. Der 22-Jährige musste im Laufe der zweiten Halbzeit, ebenfalls wegen muskulärer Probleme, das Feld wieder verlassen. Außenverteidiger Jordy Makengo, der die letzten vier Pflichtspiele verletzt verpasst hatte, kehrte Anfang der Woche ins Mannschaftstraining zurück.

Der FC Salzburg verteidigte seine Tabellenführung in der österreichischen Bundesliga am vergangenen Wochenende mit einem 2:0-Sieg bei Blau-Weiß Linz. In der Europa League steht die Mannschaft von Trainer Thomas Letsch dagegen nach fünf Spielen mit nur einem Sieg und drei Punkten auf dem 29. Rang. Beim FC Bologna, der einzige Gegner, auf den auch der SC in der Ligaphase schon traf und 1:1 spielte, unterlag der FC Salzburg vor zwei Wochen mit 1:4.

„Der FC Salzburg hat eine junge, talentierte Mannschaft mit Tempo und Spielfreude“, sagte Lars Voßler. „Es wird ein schweres Spiel, denn sie werden hier alles reinschmeißen, um zu punkten.“ Ein Ziel, das sich unter dem internationalen Flutlicht allerdings auch der Sport-Club noch einmal gesetzt hat.

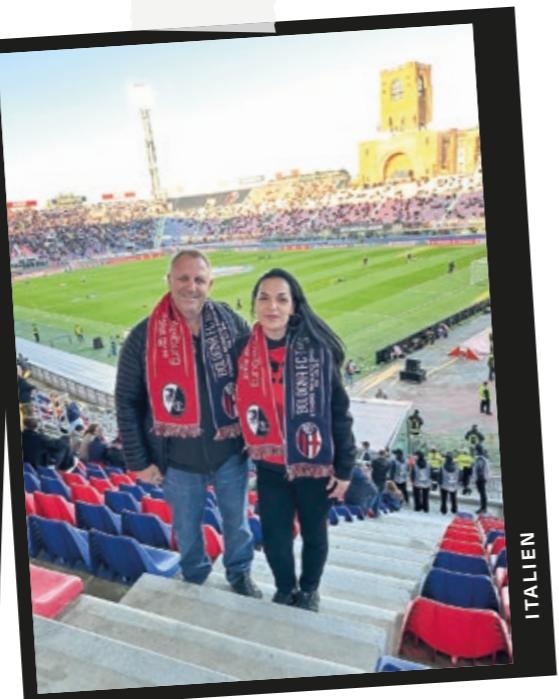
Dirk Rohde

**BEIM SC FEHLEN:**  
Daniel Kofi Kyereh

**EINSATZ FRAGLICH**  
Philipp Lienhart  
Jordy Makengo  
Max Rosenfelder



Bevor es mit dem SC auf die nächste Reise durch Europa ging, haben **Anja, Jana und Martin Schmitt** noch ein paar entspannte Tage auf Rügen verbracht. Nicht ohne am Ostseestrand mit den dazugehörigen SC-Shirts schon ihre Vorfreude zu demonstrieren.



Während sich unten auf dem Rasen des Stadio Renato Dall'Ara bereits das SC-Torhüterteam aufwärmte, bereiteten sich **Tiziana** und **Björn** auf der Tribüne auf den Anpfiff vor. Am Ende sahen die beiden eine spannende Partie, in der der Sport-Club mit einem 1:1 beim FC Bologna einen internationalen Auswärtspunkt holte.



Für **Antonio Marino** gab es beim Europa-League-Auswärtsspiel des Sport-Club beim FC Bologna nicht nur während der 90 Minuten im Stadio Renato Dall'Ara viel zu erleben. Bevor es losging, wurde im SC-Fanblock der gemeinsame Stadionbesuch mit seiner Schwester **Giuliana** festgehalten, am Ende ergatterte der SC mit dem 1:1 am 2. Spieltag auch einen Punkt in Norditalien. Ein weiteres schönes Erinnerungsfoto hatte Antonio schon vor der Begegnung im Kasten. Mitten im Freiburger Fanmarsch zum Stadion traf er den früheren SC-Profi **Tobias Willi**, der in der Saison 2001/02 im UEFA-Cup selbst fünf Europapokalspiele für den SC Freiburg bestritten hatte.

#### Auch in der Europa League gilt: Zeigt Flagge für Euren SC!

„Schöne Grüße, SC“ – so heißt in *Heimspiel* die Seite mit Fotos von Fans, die im Trikot, Schal, Mütze oder auf andere Art für den Sport-Club Flagge zeigen. Das gilt natürlich auch auf euren Europareisen mit dem SC. Macht Fotos von euch in SC-Klamotten und schickt uns eure Bilder. Nicht vergessen: Schreibt uns dazu, wer auf dem Foto wo zu sehen ist. E-Mail: [redaktion@scfreiburg.com](mailto:redaktion@scfreiburg.com)



## GRIFO AN DER SPITZE

Vincenzo Grifo jagt derzeit einen SC-Rekord nach dem anderen: Beim jüngsten 4:0-Heimsieg in der Bundesliga gegen den 1. FSV Mainz 05 traf der Deutsch-Italiener zum zwischenzeitlichen 2:0 – und damit zum 69. Mal in der Bundesliga für den SC Freiburg. In der höchsten deutschen Spielklasse hat kein SC-Spieler bislang häufiger getroffen, gemeinsam mit Nils Petersen steht Grifo in dieser Statistik nun an der Spitze. In der Europa League teilt sich der 32-Jährige seit kurzem ebenfalls eine Spitzenposition, diesmal mit Michael Gregoritsch. Der österreichische Angreifer (mittlerweile bei Brøndby IF) ist mit acht Treffern Rekordschütze des SC Freiburg im Europapokal. Durch seinen Elfmetertreffer beim Auswärtsspiel in Nizza ist Vincenzo Grifo mit Gregoritsch gleichgezogen – und hat ja zeitnah noch einige Möglichkeiten vor sich, alleiniger Rekordhalter zu werden.

## DER MODUS

In der Ligaphase der UEFA Europa League trifft jedes Team auf acht unterschiedliche Gegner. Die besten acht Mannschaften qualifizieren sich direkt für die Achtelfinals, die Teams auf den Rängen 9 bis 24 spielen in einer Zwischenrunde (Play-offs) die verbleibenden acht Achtelfinalplätze aus, die zwölf letzten Teams scheiden aus. Bei Punktgleichheit in der Ligaphase entscheidet zunächst die Tordifferenz, anschließend die Anzahl der erzielten Tore, dann – in dieser Reihenfolge – die Auswärtstore, die Siege, die Auswärtssiege, die Punktzahl der Gegner, die Tordifferenz der Gegner, die Tore der Gegner, die geringere Anzahl an „Disziplinpunkten“ für Spieler und Team-Offizielle, der höhere Vereinkoeffizient. Nach der Ligaphase wird in K.o.-Runden mit Hin- und Rückspielen weitergespielt.

Foto: Arne Amberg

## SC-SPIELPLAN

Mi., 24.09.25, 21:00	SC Freiburg – FC Basel	2:1
Do., 02.10.25, 18:45	FC Bologna – SC Freiburg	1:1
Do., 23.10.25, 21:00	SC Freiburg – FC Utrecht	2:0
Do., 06.11.25, 18:45	OGC Nizza – SC Freiburg	1:3
Do., 27.11.25, 18:45	Viktoria Pilsen – SC Freiburg	0:0
Do., 11.12.25, 21:00	SC Freiburg – FC Salzburg	
Do., 22.01.26, 18:45	SC Freiburg – Maccabi Tel Aviv	
Do., 29.01.26, 21:00	Lille OSC – SC Freiburg	

## TABELLE

PL. TEAM	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1. Olympique Lyon	5	4	0	1	11:2	9	12
2. FC Midtjylland	5	4	0	1	12:5	7	12
3. Aston Villa	5	4	0	1	8:3	5	12
<b>4. SC Freiburg</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>8:3</b>	<b>5</b>	<b>11</b>
5. Real Betis Sevilla	5	3	2	0	8:3	5	11
6. Ferencvaros Budapest	5	3	2	0	9:5	4	11
7. Sporting Braga	5	3	1	1	9:5	4	10
8. FC Porto	5	3	1	1	7:4	3	10
9. KRC Genk	5	3	1	1	7:5	2	10
10. Celta Vigo	5	3	0	2	11:7	4	9
11. Lille OSC	5	3	0	2	10:6	4	9
12. VfB Stuttgart	5	3	0	2	8:4	4	9
13. Viktoria Pilsen	5	2	3	0	6:2	4	9
14. Panathinaikos	5	3	0	2	9:7	2	9
15. AS Rom	5	3	0	2	7:5	2	9
16. Nottingham Forest	5	2	2	1	9:5	4	8
17. PAOK	5	2	2	1	10:7	3	8
18. FC Bologna	5	2	2	1	7:4	3	8
19. Brann Bergen	5	2	2	1	6:3	3	8
20. Fenerbahce SK	5	2	2	1	5:5	0	8
21. Celtic Glasgow	5	2	1	2	7:8	-1	7
22. Roter Stern Belgrad	5	2	1	2	4:5	-1	7
23. Dinamo Zagreb	5	2	1	2	7:10	-3	7
24. FC Basel	5	2	0	3	7:7	0	6
25. Ludogorez Razgrad	5	2	0	3	8:11	-3	6
26. BSC Young Boys	5	2	0	3	7:12	-5	6
27. Go Ahead Eagles Deventer	5	2	0	3	4:9	-5	6
28. Sturm Graz	5	1	1	3	4:7	-3	4
29. RB Salzburg	5	1	0	4	5:10	-5	3
30. Feyenoord Rotterdam	5	1	0	4	4:9	-5	3
31. FCSB Bukarest	5	1	0	4	3:8	-5	3
32. FC Utrecht	5	0	1	4	2:7	-5	1
33. Glasgow Rangers	5	0	1	4	2:9	-7	1
34. Malmö FF	5	0	1	4	2:10	-8	1
35. Maccabi Tel Aviv	5	0	1	4	1:14	-13	1
36. OGC Nizza	5	0	0	5	4:12	-8	0

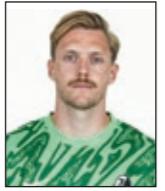


# DER KADER 2025/26

**1 Noah Atubolu**

Einsätze	5
eingewechselt	-
ausgewechselt	-
ohne Gegentor	2
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**TOR**  
geb. 25.5.2002 | Nationalität (D/NGA)  
Gewicht 98 kg | Größe 1,91 m  
im Verein seit 2014 | vorher SC Freiburg II

**21 Florian Müller**

Einsätze	-
eingewechselt	-
ausgewechselt	-
ohne Gegentor	-
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**TOR**  
geb. 13.11.1997 | Nationalität (D)  
Gewicht 88 kg | Größe 1,91 m  
im Verein seit 2023 | vorher VfB Stuttgart

**24 Jannik Huth**

Einsätze	-
eingewechselt	-
ausgewechselt	-
ohne Gegentor	-
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**TOR**  
geb. 15.4.1994 | Nationalität (D)  
Gewicht 86 kg | Größe 1,85 m  
im Verein seit 2024 | vorher SC Paderborn

**3 Philipp Lienhart**

Einsätze	-
eingewechselt	-
ausgewechselt	-
ohne Gegentor	-
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**ABWEHR**  
geb. 11.7.1996 | Nationalität (AUT)  
Gewicht 86 kg | Größe 1,89 m  
im Verein seit 2017 | vorher Real Madrid

**19 Niklas Beste**

Einsätze	5
eingewechselt	1
ausgewechselt	3
Tore	-
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**MITTELFELD**

geb. 4.1.1999 | Nationalität (D)  
Gewicht 66 kg | Größe 1,75 m  
im Verein seit 2025 | vorher Benf. Lissabon

**27 Nicolas Höfler**

Einsätze	3
eingewechselt	3
ausgewechselt	-
Tore	-
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	1
Gelb-Rot	-
Rot	-

**MITTELFELD**

geb. 9.3.1990 | Nationalität (D)  
Gewicht 81 kg | Größe 1,82 m  
im Verein seit 2005 | vorher Erzgebirge Aue

**32 Vincenzo Grifo**

Einsätze	5
eingewechselt	-
ausgewechselt	5
Tore	2
Vorlagen	1
Scorerpunkte	3
Gelb	1
Gelb-Rot	-
Rot	-

**MITTELFELD**

geb. 7.4.1993 | Nationalität (ITA)  
Gewicht 77 kg | Größe 1,80 m  
im Verein seit 2019 | vorher TSG Hoffenheim

**44 Johan Manzambi**

Einsätze	5
eingewechselt	1
ausgewechselt	4
Tore	1
Vorlagen	-
Scorerpunkte	1
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

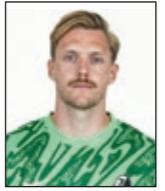
**MITTELFELD**

geb. 14.10.2005 | Nationalität (CH)  
Gewicht 79 kg | Größe 1,83 m  
im Verein seit 2023 | vorher SC Freiburg II

**1 Noah Atubolu**

Einsätze	5
eingewechselt	-
ausgewechselt	-
ohne Gegentor	2
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**TOR**  
geb. 25.5.2002 | Nationalität (D/NGA)  
Gewicht 98 kg | Größe 1,91 m  
im Verein seit 2014 | vorher SC Freiburg II

**21 Florian Müller**

Einsätze	-
eingewechselt	-
ausgewechselt	-
ohne Gegentor	-
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**TOR**  
geb. 13.11.1997 | Nationalität (D)  
Gewicht 88 kg | Größe 1,91 m  
im Verein seit 2023 | vorher VfB Stuttgart

**24 Jannik Huth**

Einsätze	-
eingewechselt	-
ausgewechselt	-
ohne Gegentor	-
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**TOR**  
geb. 15.4.1994 | Nationalität (D)  
Gewicht 86 kg | Größe 1,85 m  
im Verein seit 2024 | vorher SC Paderborn

**3 Philipp Lienhart**

Einsätze	-
eingewechselt	-
ausgewechselt	-
ohne Gegentor	-
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**ABWEHR**  
geb. 11.7.1996 | Nationalität (AUT)  
Gewicht 86 kg | Größe 1,89 m  
im Verein seit 2017 | vorher Real Madrid

**7 Derry Scherhant**

Einsätze	5
eingewechselt	4
ausgewechselt	1
Tore	1
Vorlagen	-
Scorerpunkte	-
Gelb	-
Gelb-Rot	-
Rot	-

**ANGRIFF**

geb. 10.11.2002 | Nationalität (D)  
Gewicht 82 kg | Größe 1,86 m  
im Verein seit 2025 | vorher Hertha BSC

**9 Lucas Höler**

Einsätze	2


<tbl



Der FC Salzburg kommt mit dem jüngsten Kader aller Europa-League-Teilnehmer in den Breisgau.

## SALZBURG SUCHT DEN SUPERSTAR

Der FC Salzburg, österreichischer Vizemeister, verfolgt ein klares Ziel: junge Talente finden, fördern und weiterverkaufen. Das junge Team sucht heuer noch nach Konstanz und Stabilität – vor allem in der Europa League.

**A**ls der Formel-1-Zirkus im März 2005 zum Saisonauftakt in Melbourne die Motoren aufheulen ließ, startete auch das Red-Bull-Racing-Team durch. Erst wenige Monate zuvor hatte der Energy-Drink-Hersteller das Jaguar-Team übernommen, nun schickte er erstmals eigene Piloten auf die Strecke, darunter Fahrerlegende David Coulthard. Der erste große Erfolg, die Fahrer-WM, ließ zwar noch eine Weile auf sich warten (durch Sebastian Vettel im Jahr 2010), der Startschuss aber war gefallen: für ein breites und offensives Engagement in zahlreichen populären Sportarten.

Nachdem die Formel-1-Saison 2005 gerade angerollt war, fuhr der Konzern in Person des mittlerweile verstorbenen Gründers Dietrich Mateschitz in Salzburg vor. Der lokal ansässige SV Austria hatte seine fetten 1990er-Jahre mit drei Meisterschaften weit hinter sich gelassen, steckte im sportlichen wie finanziellen Abstiegs-kampf. Nun stand der RB-Boss vor der Tür und hatte mit einem damaligen Vermögen von 3,1 Milliarden US-Dollar auch gleich die

nötigen Mittel zur rettenden Übernahme mitgebracht. Aus dem 1933 gegründeten SV Austria Salzburg wurde der FC Red Bull Salzburg.

Die sportliche Konkurrenz in Österreich jubelte zunächst. Einen Investor wie Mateschitz hätte er auch genommen, sagte Rudolf Edlinger, Präsident von Rapid Wien. Und auch der Stadtrivale, die Austria, die mit Hilfe des österreichisch-kanadischen Milliardärs Frank Stronach zum reichsten Club des Landes geworden war, freute sich auf den alten Rivalen in neuem Gesicht. Das

### Fast-Finalist

Seine erfolgreichste Spielzeit auf internationaler Bühne feierte der FC Salzburg seit der Übernahme 2005 in der Saison 2017/18. Damals schaffte er es bis ins Halbfinale der Europa League. Gegen Olympique Marseille war dort dann Schluss.

neue Gewand gefiel aber nicht allen, vor allem nicht Teilen der eigenen Fans.

Die Führungsspitze integrierte das Konzernlogo ins Vereinswappen, tauschte die einst violett-weißen Vereinsfarben in die des Getränkeherstellers ein, brach mit alten Traditionen des Vereins. Zu viel für viele alteingesessene Fans, von denen etliche prompt den Sportverein Austria Salzburg gründeten, nach Vorbild fangetragener englischer Vereine wie dem AFC Wimbledon (in diesem Sommer ist der SV Austria in die 2. österreichische Liga aufgestiegen).

Während zahlreiche Fans ihrem ehemaligen Verein den Rücken kehrten, gewann RB Salzburg in der Folge aber schnell neue Anhänger hinzu, die sich vor allem bald an an attraktivem und erfolgreichem Fußball erfreuten. Schmückte sich RB Salzburg anfänglich noch mit erfahrenen Profis aus der benachbarten Bundesliga wie Alexander Zickler oder Thomas Linke, setzte der Verein nach und nach immer mehr auf junge Talente – und damit auch auf ein Geschäftsmodell, das bis heute immer

Foto: Imago Images

wieder hervorragende Ergebnisse erzielt: junge und noch unbekannte Spieler kaufen, um sie teuer weiterzuverkaufen. Sadio Mané wechselte 2014 für 23 Millionen Euro zum FC Southampton, Kevin Kampl im selben Jahr für zwölf Millionen zu Borussia Dortmund. Zwei Jahre später gingen Naby Keita, Dayot Upamecano (beide zu RB Leipzig) und Martin Hinteregger (zum FC Augsburg) in die Bundesliga und erlöstem gemeinsam rund 60 Millionen Euro. Es folgten weitere Talente wie Konrad Laimer, Erling Haaland, Dominik Szoboszlai, Karim Ade-

yemi, Benjamin Sesko oder Junior Adamu. „Wir entwickeln Superstars“, sagte der damalige RB-Sportdirektor Christoph Freund (heute Sportdirektor beim FC Bayern).

### Profis warten auf internationale Titel

Neben 23 nationalen Titeln (14 Mal Meister, neun Mal Pokalsieger) seit der RB-Übernahme vor 20 Jahren hat die Talentschmiede Salzburg auch schon einen internationalen Titel einfahren können: 2017 gewann die U19 die Youth League. Die Profis aber warten noch auf einen internationalen Erfolg, taten sich lange Zeit gar schwer damit, sich überhaupt für die höchste europäische Spielklasse zu qualifizieren. Nach zahlreichen verlorenen Qualifikationsrunden – etwa gegen den luxemburgischen F91 Düdelingen – lief der FC Salzburg, wie er sich auf internationaler Bühne nennen muss, da die UEFA Sponsoren-Bezeichnungen im Vereinsnamen verbietet, erstmals 2019 in der Champions League auf. Diesen Wettbewerb hatte der Verein auch für diese Spielzeit angepeilt. In der dritten Qualifikationsrunde scheiterte der österreichische Vizemeister aber am belgischen Club Brüg-

ge – und darf somit heuer in der Europa League antreten.

Nach gutem Saisonstart in der heimischen Liga verlor das Team von Trainer Thomas Letsch (zuvor beim VfL Bochum) im Herbst drei Spiele in Folge und damit auch die Tabellenführung (in einer sehr engen Liga liegt es mittlerweile wieder knapp vorn). In die Niederlagenserie fiel auch der Auftakt in der Europa League, ein 0:1 daheim gegen den FC Porto. Von einer Krise sprachen alsbald nicht nur die Medien, sondern auch Spieler wie Stefan Lainer (ehemals Borussia Mönchengladbach), der seinem Team nur „Mittelmaß“ attestierte. Nach einem zwischenzeitlichen Hoch (und dem ersten Sieg in der Europa League gegen die Go Ahead Eagles Deventer) folgten in den nationalen und internationalen Wettbewerben jüngst aber die nächsten Rückschläge, darunter ein 1:4 beim FC Bologna. Für den Europa-League-Teilnehmer mit dem jüngsten Kader (im Schnitt 22,8 Jahre) gilt also, schnell wieder hochzuschalten. Wie Red Bull vor 20 Jahren: in der Formel 1 mit Coulthard und Co., im Fußball mit dem FC Salzburg.

Christian Engel

1 SC-CHRISTBAUMKUGELN „TRIKOT“ 2ER-SET	// ART-NR. 25-100167	// € 14,95
2 SC-CHRISTBAUMANHÄNGER „ZAPFEN“	// ART-NR. 25-100117	// € 9,95
3 SC-CHRISTBAUMANHÄNGER „TRACHT“	// ART-NR. 25-100116	// € 9,95

Weitere Artikel online unter [shop.scfreiburg.com](http://shop.scfreiburg.com) oder in unseren Fanshops im Dreisamstadion, Europa-Park Stadion und der Innenstadt erhältlich. Nur solange Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

**fanshop**  
scfreiburg

## TAKTIK FC SALZBURG

Die Zahlen aus der österreichischen Bundesliga belegen, für was der Fußball des FC Salzburg steht: für Angriffslust. 32 Tore haben die Mozartstädter in 15 Ligaspiele bereits erzielt, stellen damit mit Abstand die beste Offensive der Liga. Im Gegenzug haben nur vier Teams der Zwölferliga mehr Gegentreffer kassiert als die Salzburger (20) – und auch in der Europa League mussten die FC-Keeper in fünf Partien bereits zehnmal hinter sich greifen, zuletzt gleich viermal auswärts beim FC Bologna (1:4). Der FC Salzburg kommt – wie traditionell üblich im RB-Kosmos (in der deutschen Bundesliga kennt man das seit Jahren von RB Leipzig) – über ein intensives Pressing: den Gegner oftmals schon im Angriffsrittel unter Druck setzen, die Bälle früh erobern, umschalten, schnell in die Tiefe kommen und abschließen. Für diese Spielweise hat der FC Salzburg natürlich auch die passenden Spieler im Kader: schnelle und quirlige Außen wie Kerim Alajbegovic, Clement Bischoff oder Edmund Baidoo, treffsichere Stürmer wie Yorbe Vertessen oder Petar Ratkov, aggressiv anlaufende Mittelfeldspieler wie Kapitän Mads Bidstrup oder Soumaila Diabate, dazu lauffreudige Außenverteidiger, die häufig weit aufrücken, auch um selbst torgefährlich zu werden, wie das etwa Aleksa Terzic mit einem Traumtor gegen die Go Ahead Eagles gelungen ist. Defensiv bietet die offensive Spielweise des FC Salzburg in der Grundordnung 4-1-2-3 dann häufig eben gewisse Lücken an: In den 28 Pflichtspielen der laufenden Saison spielte der FC Salzburg erst fünfmal zu null.



**Verheiung.** Joane Gadou kam in der vergangenen Saison aus der U19 von Paris St. Germain zum FC Salzburg. In der Debütssaison hatte er sich nach holprigem Start bald einen Stammplatz in der Mannschaft ergattert und ist auch heuer meist Startelfspieler. Der 18-jährige Franzose könnte die nächste große Verheiung aus der Salzburger Talentschmiede sein.



**Vorangeher.** Mit gerade mal 24 Jahren zählt Mads Bidstrup zu den erfahrensten Spielern im jungen FC-Kader. Er kam im Sommer 2023 vom FC Nordsjælland nach Salzburg und könnte im Spiel gegen den SC Freiburg sein 99. Spiel für die Mozartstädter bestreiten. Seit Anfang des Jahres führt der Däne sein Team als Kapitän auf den Platz.



**Vollstrecker.** In der österreichischen Bundesliga hat Yorbe Vertessen in 14 Spielen fünf Tore erzielt, zwei vorgelegt. In der Europa League ist der 24-Jährige mit drei Treffern gar Topscorer seines Teams. Mit seinem vorherigen Arbeitgeber, dem 1. FC Union Berlin, traf der Mittelstürmer bereits zweimal auf (nicht gegen!) den SC Freiburg.



## FC Salzburg

Nr.	Name	Jahrgang (Nat.)	im Verein seit (vorher)
<b>T O R</b>			
1	Schlager, Alexander	'96 (AUT)	2023 (Linzer ASK)
52	Zawieschitzky, Christian	'07 (AUT)	2025 (eigene Jugend)
92	Hamzic, Salko	'06 (AUT)	2022 (eigene Jugend)
<b>A B W E H R</b>			
2	Rasmussen, Jacob	'97 (DEN)	2025 (Brøndby IF)
3	Terzic, Aleksa	'99 (SRB)	2023 (AC Florenz)
4	Mellberg, John	'06 (SWE)	2023 (IF Brommapojkarna)
13	Krätzig, Frans	'03 (D)	2025 (1. FC Heidenheim)
22	Lainer, Stefan	'92 (AUT)	2025 (Bor. Mönchengladbach)
23	Gadou, Joane	'07 (FRA)	2024 (Paris St. Germain)
37	Trummer, Tim	'05 (AUT)	2018 (eigene Jugend)
44	Schuster, Jannik	'06 (AUT)	2025 (FC Liefering)
91	Chase, Anrie	'04 (JPN)	2025 (VfB Stuttgart)
<b>M I T T E L F E L D</b>			
5	Diabate, Soumaila	'04 (MLI)	2025 (Blau-Weiß Linz)
8	Kitano, Sota	'04 (JPN)	2025 (Cerezo Osaka)
14	Kjaergaard, Maurits	'03 (DEN)	2019 (Lyngby BK)
15	Diambou, Mamady	'02 (MLI)	2023 (FC Luzern)
16	Kawamura, Takumu	'99 (JPN)	2024 (Sanfrecce Hiroshima)
18	Bidstrup, Mads	'01 (DEN)	2023 (FC Nordsjælland)
27	Alajbegovic, Kerim	'07 (BIH)	2025 (Bayer 04 Leverkusen)
29	Gourna-Douath, Lucas	'03 (FRA)	2025 (AS Rom)
36	Omoregie, Justin	'03 (AUT)	2025 (TSV Hartberg)
38	Sulzbacher, Valentin	'05 (AUT)	2025 (FC Liefering)
49	Yeo, Moussa	'04 (MLI)	2022 (Guidars FC)
<b>A N G R I F F</b>			
7	Bischoff, Clement	'05 (DEN)	2025 (Brøndby IF)
9	Onisiwo, Karim	'92 (AUT)	2025 (1. FSV Mainz 05)
11	Vertessen, Yorbe	'01 (BEL)	2025 (1. FC Union Berlin)
19	Konaté, Karim	'04 (CIV)	2022 (ASEC Mimosas)
20	Baidoo, Edmund	'06 (GHA)	2024 (Sogndal IL)
21	Ratkov, Petar	'03 (SRB)	2023 (TSC Backa Topola)
43	Aguilar, Enrique	'07 (CH)	2025 (FC Liefering)

Fotos: FC Salzburg, Imago Images



**REPLAY** Auch ohne Augen im Hinterkopf dürfte Salzburg-Schlussmann Alexander Schlager in dem Moment gewusst haben, was gleich hinter ihm geschehen wird. Riccardo Orsolinis (blaues Trikot) Aufsetzer wird ins Tor trudeln, der FC Salzburg damit an jenem 5. Spieltag der Europa League den vierten Gegentreffer beim FC Bologna kassieren. Und am Ende hieß es 1:4.

## FAKten FC SALZBURG



Vereinsname	FC Salzburg
Gründungsdatum	13. September 1933 (als SV Austria Salzburg)
Vereinsfarben	Rot-Weiß
Stadion	Red Bull Arena
Kapazität	30.188 Sitz- und Stehplätze

### INTERNATIONALE ERFOLGE

#### UEFA-Cup-Finalist 1993/94:

Inter Mailand – FC Salzburg (als SV Casino Salzburg) 1:0/1:0

#### Europa-League-Halbfinalist 2017/18:

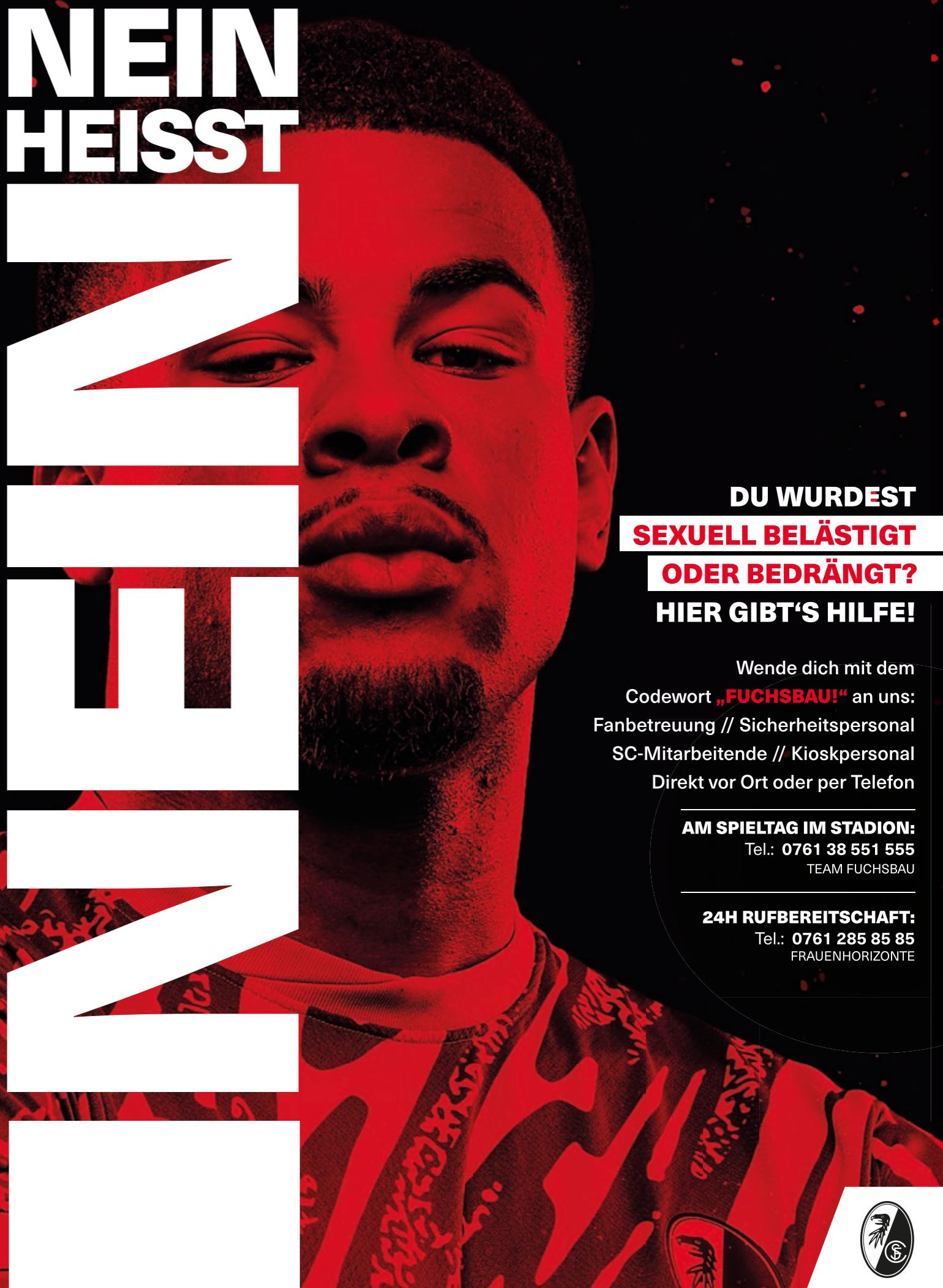
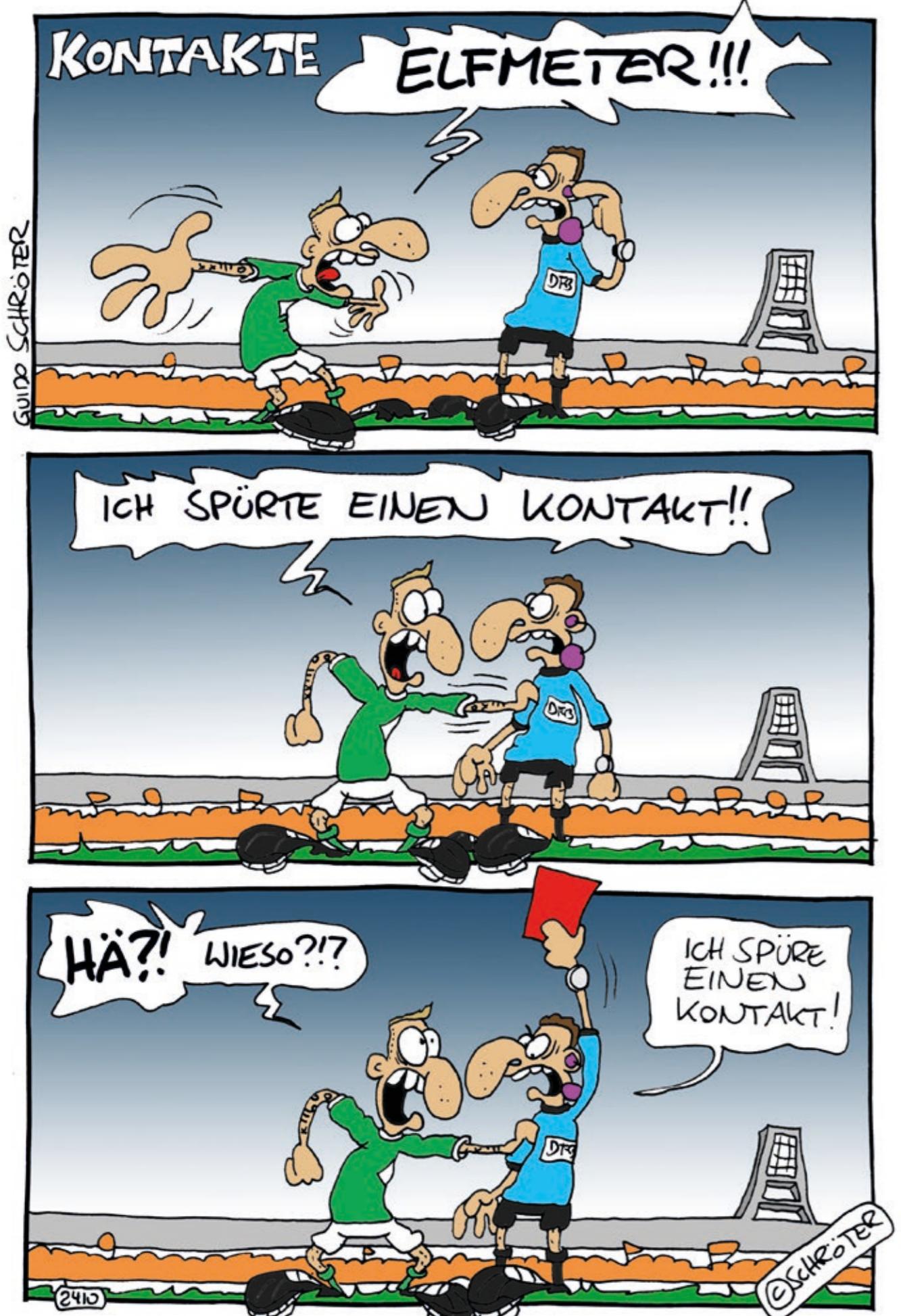
Olympique Marseille – FC Salzburg 2:0/1:2 n.V.

#### Champions-League-Teilnahmen:

1994/95, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25

### REKORDSPIELER

Pl.	Spieler	Spiele	im Verein aktiv
1.	Andreas Ulmer	582	2009-2024
2.	Hermann Stadler	468	1979-83, 87-96
3.	Thomas Winklhofer	447	1989-91, 92-00, 02-07
4.	Hannes Winklbauer	409	1973-1984
5.	Franz Bacher	407	1972-1984





# Speichenklang und Fangesang

Das ist Europa League in Freiburg.  
Auf geht's SC.

**JOBRAD**  
HAUPTSPONSOR

